



IMKEREI

Martin Thom

Erfahrungen aus 2023 und 2024 mit
der Vespa Velutina

Beobachtungen 2023 und 2024 / Generelles

Die Vespa Velutina beginnt nach meinen Beobachtungen erst ab Ende Juli (2023) bis Mitte August (2024) mit einem verstärktem Beflug der Bienenvölker (zu diesem Zeitpunkt haben die Sekundärnester eine gewisse Volksstärke erreicht und benötigen zur Versorgung mehr Nahrung). An meinen Ständen stehen je 8-12 Völker und ich kann vor jedem Volk 1-3 VV bei der Jagd beobachten (darunter verstehe ich einen starken Beflug) Davor konnte ich bei meinen wöchentlichen Besuchen an 3 Bienenständen (Umkreis von 5km) keinen Beflug feststellen und habe auch keine Einzeltiere gesehen.

*Die VV fliegt auch bei Temperaturen und Wetter, bei dem die Bienen den Flugbetrieb einstellen, bzw. gar in Traube sitzen. Der Beflug hält bis zur ersten, längeren Frostperiode an. Da sich die Bienen zu dieser Zeit in Traube befinden (ggf. auch vereinzelt im Spätherbst bei kalten Nächten), wird das Flugloch nicht mehr gut überwacht, was ein Eindringen der VV in die Beuten zur Folge hat. Die uns bekannten Mäusegitter (habe die richtigen, sogar bei Patricia Beinert bestellt) hindern die VV nicht daran ([siehe Video in Mail](#)). **Folge:** Die VV entnimmt Vorräte der Bienen (sitzen bei später Fütterung sogar in den Futtertaschen = 2023 Ende Oktober, erste Frostnacht war am 16.10.2023) sowie Bienen aus der Traube, die sie noch in der Beute zerlegt, was man anhand der zerteilten Körper auf dem Gitterboden feststellen kann (siehe nachfolgende Fotos). Je nach Witterungslage kann sich dieser Vorgang über längere Zeit hinausziehen, wodurch es zu einer Schädigung der Völker kommen **kann**.*

Um einer Beeinträchtigung und ggf. Schädigung der Bienenvölker entgegenzuwirken kann ich zu nachfolgenden Empfehlungen raten.

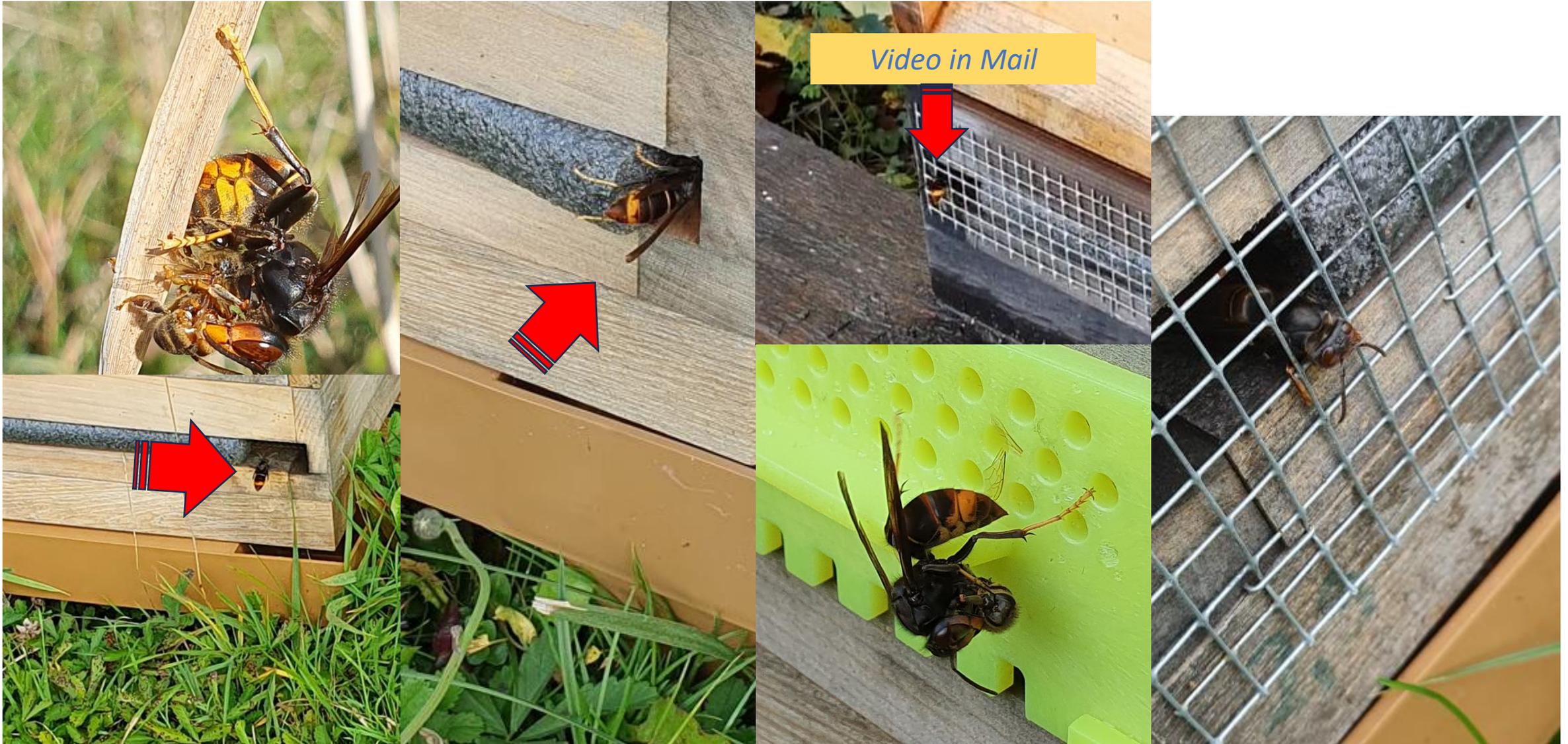
Gefahrenpotential Vespa Velutina

❖ Bilder aus 2023 (Mitte Oktober) / Jungvolk wurde sichtbar geschwächt



Gefahrenpotential Vespa Velutina

❖ *Bilder aus 2023 (die Fotos und Videos sind alle von mir selbst gemacht worden)*



Schutzmaßnahmen 2024 / Empfehlungen

- *Sommertracht wurde frühzeitig (bis Mitte Juli) geschleudert*
- *Wenn Behandlungsschwelle der Völker überschritten ist, sollte zeitnah eine Varroabehandlung stattfinden (geschädigte Völker werden eher von VV befliegen)*
- *Start mit Teilen und Behandeln Ende Juli*
- *Jungvölker (Einwabenbrutableger) wurden frühzeitig gebildet und hatten bis zum Beflug der VV (Mitte August) eine ausreichende Volksgröße („kleine“ Völker oder spät gebildete Jungvölker werden meines Erachtens systematisch stärker von VV befliegen als starke Völker)*
- *Schwächlinge im Spätherbst vereinigen (werden stärker befliegen)*
- *Mehrere Völker an einem Bienenstand sind hilfreich, da man den „Druck der VV“ dadurch für die Einzelvölker reduziert*
- *Bienenstände beobachten und bei stetig anhaltendem und starkem Beflug folgende Maßnahmen ergreifen:*
 - ❖ *Maulkörbe anbringen; große Maschung wählen, da sich Bienen mit 8-10mm quadratischer Maschung schwer tun (Eigenbau der Maulkörbe für knappe 10€ pro Stück)*
 - ❖ *Fluglochschieber anbringen (max. 5,5mm); diese behindern die Bienen nach meinen Beobachtungen nicht (siehe Video in Mail)*
 - ❖ *Oder zeitweise Abwandern*

❖ „Maulkorb“ und Fluglochschieber



Stetig Fluglöcher auf Verstopfung kontrollieren!!!

Wenn die VV den Flugbetrieb eingestellt hat (Dezember-Januar, je nach Wetterverlauf) kann der Maulkorb und der Fluglochschieber demontiert werden und das „altbekannte“ Mäusegitter angebracht werden

Sechseckgeflecht mit Maschenweite 25mm behindert die Bienen nicht beim Ein- und Ausfliegen!

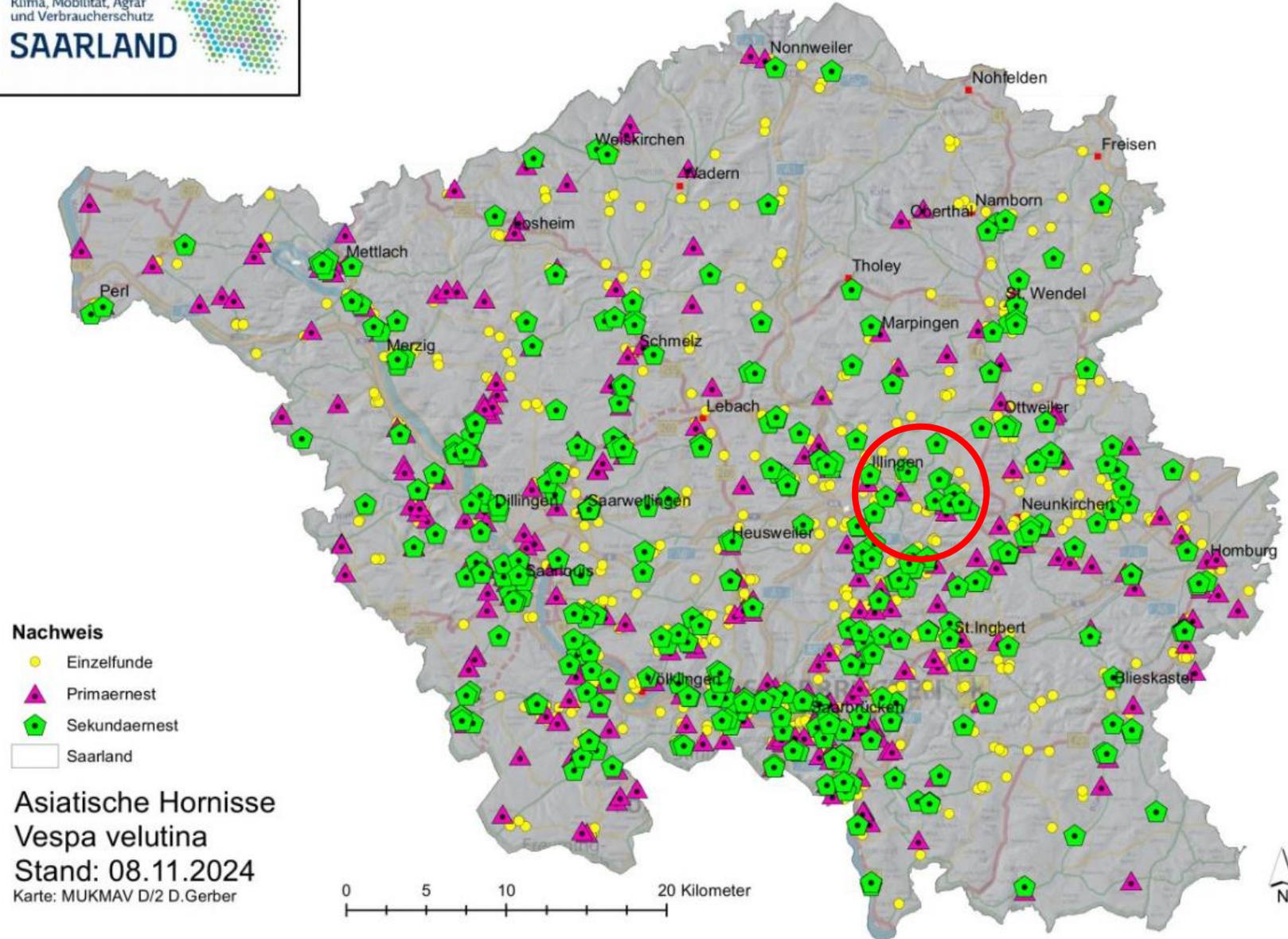
Maulkorb dient **nur** dazu, dass die Bienen während starkem VV-Beflug ihren Flugbetrieb nicht einstellen!!!

Wenn die Bienen nicht fliegen versucht die VV in die Beute einzudringen. **Deshalb ist ein Fluglochschieber unerlässlich!!!**

5,5mm und nicht größer, da VV durch z.B. Mäusegitter in die Beute eindringen wird.



Aktuelle Karte der Ausbreitung im Saarland



- Nachweis**
- Einzelfunde
 - ▲ Primaernest
 - ⬠ Sekundaernest
 - Saarland

Asiatische Hornisse
Vespa velutina
Stand: 08.11.2024
Karte: MUKMAV D/2 D.Gerber



Sonstiges

*Ich habe **durch die angesprochenen Maßnahmen** bisher keine "Schäden" an den Bienenvölkern festgestellt und vertrete nach wie vor die Meinung, dass wer starke und gesunde Völker hat, sich **aktuell** keine Sorgen machen muss.*

Ich konnte in 2023 lediglich an zwei Jungvölkern feststellen, dass diese durch das Eindringen der VV in die Beuten und dem starken Bflug (es waren letztlich 3 Nester der VV; im Umkreis von 350m am Bienenstand in Eiweiler) eine sichtliche Schwächung hervorgerufen wurde. Ich habe diese Völker vereinigt. Das vereinigte Volk war in 2024 mein absolut bestes Volk (keine Schwarmlust, sehr sanftmütig und in Summe 100kg Honig)! 😊

Die Nester wurden gemeldet aber nicht entfernt (2023+2024)

In 2024 wurden Nester der VV in der Nähe von zwei meiner drei Bienenstände gefunden. Durch die Umsetzung der zuvor vorgestellten Maßnahmen konnte ich bisher überhaupt keine "Schäden" an meinen Völkern feststellen!!! Die Bienen sind aktuell nicht am fliegen; die VV fliegt noch... (Stand 18.11.2024)